

Ressort: Politik

Bundesregierung widerspricht Junckers Frontex-Kritik

Berlin, 31.12.2018, 08:58 Uhr

GDN - Die Bundesregierung hat dem Vorwurf von EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker einer "himmelschreienden Heuchelei" beim Außengrenzschutz widersprochen. "Größer als das Personalproblem von Frontex ist der Mangel an Befugnissen", sagte Innenstaatssekretär Günter Krings (CDU) der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Ein schneller und deutlicher Personalaufwuchs sei aus deutscher Sicht natürlich machbar und wünschenswert, mache aber nur Sinn, wenn die zu Frontex abgeordneten Beamten "nicht nur Strichlisten führen, sondern auch echte grenzpolizeiliche Befugnisse erhalten", unterstrich der CDU-Politiker. Dafür setze sich Deutschland ein. "Es ist deshalb umso ärgerlicher, dass der Kommissionspräsident an dieser eigentlichen Aufgabe zielsicher vorbeiläuft", kritisierte Krings.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117731/bundesregierung-widerspricht-junckers-frontex-kritik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619